BEDIENUNGSANLEITUNG

Profi-Line

Herkules®

BETAVERSION

Aufsitzgestrüppmäher – RMK 150

Übersetzung der Original
Bedienungsanleitung

Stand Januar 2016
Version 1.0

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für einen HERKULES Aufsitzgestrüppmäher – RMK 150 entschieden. Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.
Damit Sie lange Freude mit Ihrem Gerät haben, bitten wir Sie, die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften und allen Bedienelementen vertraut, um ein störungsfreies Arbeiten zu gewährleisten.
Der Herkules Aufsitzgestrüppmäher – RMK 150 darf nur unter Berücksichtigung der bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu hohem Gras. Der Einsatz außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist strengstens untersagt.

Position der Seriennummern

Modell: RMK 150 . . . . . .

Seriennummer: XR . . . . . .

Kaufdatum: . . . . . .

Position der Seriennummer des Traktors

Modell: FS651V . . . . . .

Typ: CG 81 . . . . . .

Seriennummer: . . . . . .

Position der Seriennummer des Motors

Kawasaki FS651V-CG81

Typenschild

Erklärung zum Typenschild RMK 150
A. Produktionsjahr
B. Produktbezeichnung
C. Seriennummer
D. Leistung in KW
E. Gewicht

Inhalt

Vorwort 3
Position der Seriennummern 3
Typenschild 3
Inhalt 4
Technische Daten 4
Checkliste zur Übergabe 5
Sicherheitsvorschriften 6
Bauteile der Maschine 8
Sicherheitsaufkleber RMK 150 9
Sicherheitsaufkleber RMK 150 Fortsetzung 10
Abmessungen der Maschine 11
Bedienelemente 12
Bedienung 17
Wartung, die durch den Bediener erfolgt 21
Wartungsübersicht 26
Störungen und Lösungen 27
Drehmomente in NM 27
CE-Konformitätserklärung RMK 150 28
Vibrationen RMK 150 28
Garantie 29
Anmerkungen 29

Technische Daten

Modell	RMK 150
Motor	Kawasaki
Leistung	14,1 KW bei 3600 U/min
Kraftstofftankinhalt	12 l
Motorölfüllmenge	2,1 l
Getriebe	Hydrostat
Geschwindigkeit vorwärts	0-10 km/h
Geschwindigkeit vorwärts	0-7 km/h
Reifengröße Hinten	16 x 7,00 x 8
Reifengröße Vorne	3.50-7
Schnittbreite (mm)	1350-1500
Schnitthöhe (mm)	50-100
Gewicht (kg)	310
Messergeschwindigkeit (U/min)	1300
Länge (mm)	???
Breite (mm)	1650
Höhe (mm)	???
Wendekreis (mm)	???

Motortyp	FS651V CG 81
Bohrung x Hub	78 x 76mm
Hubraum	726cm^2
Max. Netto-Drehmoment	53,2 bei 1800 U/min
Zündsystem	Elektronische Zündung
Starter	Elektrostart
Motor Maße (L x B x H)	500 x 457 x 383

Checkliste zur Übergabe

Hinweise für den Fachhändler

Die Montage und erste Inbetriebnahme wird durch den HERKULES Fachhandelspartner durchgeführt. Auch hierbei sind die Bedienungsanleitung sowie sämtliche Sicherheitsvorschriften zu beachten. Vor Übergabe der Maschine müssen die folgenden Punkte überprüft werden.

Checkliste vor der Übergabe

- Der ordnungsgemäße Zustand aller Schutzeinrichtungen ist zu überprüfen.
- Alle Behälter mit Betriebsmitteln sind auf Dichtigkeit zu prüfen.
- Die Sicherheitsaufkleber sind auf Vollständigkeit und guten Zustand zu überprüfen. Defekte oder fehlende Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.
- Alle Schraubverbindungen sind anhand der Drehmoment-Tabelle auf richtigen Sitz zu überprüfen.
- Alle Betriebsmittel und Schmierstoffe sind laut dieser Anleitung aufzufüllen und vor der Übergabe und der Inbetriebnahme zu überprüfen.
- Das Gerät muss vor der Übergabe einem vollständigen Probelauf mit Prüfung aller Funktionen und Bedienelemente unterzogen werden.

Checkliste bei der Übergabe

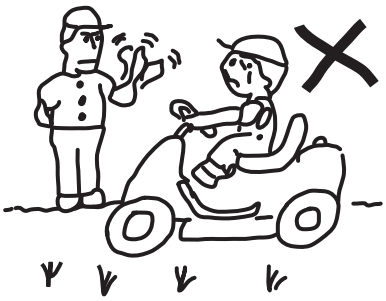
- Der Käufer ist in die regelmäßige Wartung der Maschine einzuweisen.
- Auf die Gewichtigkeit der Schmierung ist hinzuweisen.
- Alle Sicherheitseinrichtungen müssen bei Übergabe erklärt werden.
- Die Bedienungsanleitung der Maschine und die des Motorenherstellers sind dem Käufer auszuhändigen.
- Der Käufer ist darauf hinzuweisen, dass vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers gelesen und verstanden werden muss.

⚠ Achtung

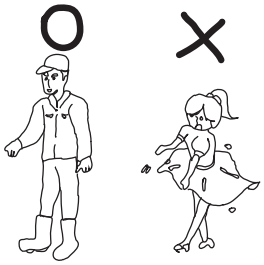
Einige Abbildungen in dieser Anleitung zeigen die Maschine ohne Schutzeinrichtungen. Verwenden Sie die Maschine niemals ohne Schutzeinrichtungen!

- Lernen Sie, wie Sie die Maschine im Notfall anhalten.
- Diese Bedienungsanleitung ist sorgfältig durchzulesen und sich mit deren Inhalt vertraut zu machen.
- Der Bediener haftet für Schäden Dritten gegenüber, die er mit dem Mäher verursacht.
- Vor dem Mähen müssen Fremdkörper von der zu mähenden Fläche entfernt werden; während des Mähens ist auf Fremdkörper zu achten.
- Lassen Sie niemanden die Maschine bedienen, der nicht die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden hat.
- Halten Sie Zuschauer fern von der Maschine, sie könnten durch herausgeschleuderte Gegenstände verletzt werden.

- Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Mäher nicht bedienen. Kinder sind beim Betrieb des Rasenmähers fernzuhalten.
- Tragen Sie keine lose Kleidung, sie könnte von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Bei der Arbeit ist ein geeigneter, zugelassener Gehörschutz und ggf. weitere Schutzbekleidung, wie Augen- oder Gesichtsschutz, zu tragen.
- Verwenden Sie die Maschine nur bei Tageslicht oder bei ausreichender Beleuchtung.

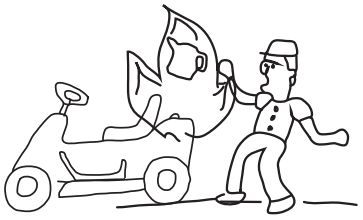


- Überprüfen Sie die Sicherheitsaufkleber auf Vorhandensein und ihren Zustand.
- Überprüfen Sie den Zustand der Maschine vor jeder Verwendung.
- Überprüfen Sie das Vorhandensein und den Zustand sämtlicher Schutzeinrichtungen.



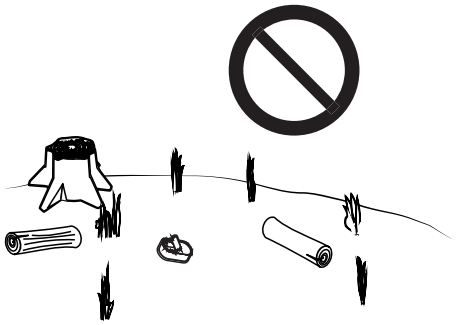
- Es ist strengstens untersagt, Personen oder Tiere mit der Maschine zu befördern.
- Überprüfen Sie, bevor Sie mit der Maschine rückwärts fahren, ob sich dahinter Personen befinden.
- Vermeiden Sie ruckartige Bremsmanöver, wenn Sie mit der Maschine an Hängen oder Steigungen arbeiten.
- Verwenden Sie die Maschine nicht auf abgestuftem Gelände.
- Reduzieren Sie vor Kurven oder Hängen die Geschwindigkeit, um nicht die Kontrolle über die Maschine zu verlieren.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei angrenzenden Gräben.

- Vor jedem Eingriff an der Maschine, stoppen Sie die Maschine, ziehen Sie die Handbremse an und entfernen Sie den Zündschlüssel.
- Arbeiten Sie niemals unter der Maschine im ungesicherten Zustand.
- Wenn Sie am Hang arbeiten verwenden Sie die Maschine nur Hang auf- oder abwärts. Verwenden Sie die Maschine niemals quer zum Hang.
- Verwenden Sie die Maschine nicht bei unsicheren Böschungen, Löchern oder Felsen. Sie könnten während der Manöver oder des Transportes gefährlich sein.
- Seien Sie bei Hängen besonders vorsichtig.
- Halten Sie sich fern von Hochspannungsleitungen und Hindernissen. Ein Kontakt mit einer Hochspannungsleitung kann zu Stromschlägen und sogar zum Tode führen.

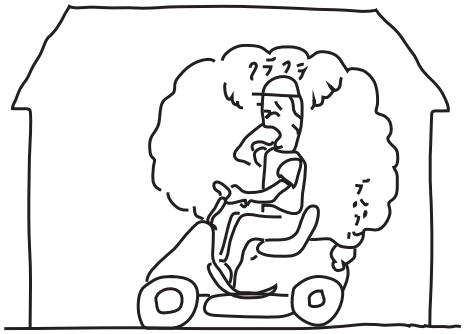


- Halten Sie die Maschine an Hängen vorsichtig an, um ein Kippen zu verhindern.
- Wenn Sie die Arbeit unterbrechen oder beenden, stoppen Sie den Motor, ziehen Sie die Handbremse an und entfernen Sie den Zündschlüssel.
- Verwenden Sie die Maschine nur, wenn Sie sich auf dem Fahrersitz befinden.

- Überprüfen Sie die Maschine vor jeder Verwendung auf sichtbare Undichtigkeiten und verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie Undichtigkeiten feststellen.
- Die Maschine darf nur bis zu einem Neigungswinkel von 15° eingesetzt werden. Sturzgefahr!
- Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz den sicheren Sitz des Messers. Die Befestigungsschrauben sind auf festen Sitz zu überprüfen. Sollte das Messer auf ein Hindernis gestoßen sein, ist eine fachmännische Untersuchung unbedingt erforderlich. Die Befestigungsschrauben des Messers sind bei jeder Wartung auszutauschen. Die Befestigungsschrauben des Messerbalkens sind mit Schraubensicherungsmasse „mittelfest“ einzusetzen.



- Zur Vermeidung einer Unwucht ist das Schneidwerkzeug gleichmäßig nachzuschleifen und auszuwuchten (Fachwerkstatt). Bei übermäßigen Vibrationen ist das Gerät sofort abzustellen und von einer Fachwerkstatt überprüfen zu lassen. Es dürfen nur Original - Ersatzteile montiert werden, die für den Mäher vorgesehen und mit dem Namen oder Zeichen des Herstellers gekennzeichnet sind.
- Die Motordrehzahl darf aus Sicherheitsgründen den laut Typenschild angegebenen Wert nicht übersteigen.
- Die örtlichen Bestimmungen der gesetzlich geregelten Einsatzzeiten sind einzuhalten.
- Kraftstoff nicht bei heißem Motor einfüllen. Darauf achten, dass kein Benzin verschüttet wird. Beim Umgang mit der Maschine nicht rauchen! Beim Umgang mit Kraftstoff ist besondere Sorgfalt geboten. Kraftstoff ist feuergefährlich (Rauchverbot). Verwenden Sie zum Eingießen einen Trichter. Füllen Sie den Kraftstoff nur im Freien bei abgestelltem Motor in den Benzintank. Vor der Aufbewahrung der Maschine in geschlossenen Räumen den Motor abkühlen lassen (Brandgefahr).



- Mäher mit Verbrennungsmotoren dürfen wegen der damit verbundenen Vergiftungsgefahr keinesfalls in geschlossenen Räumen in Betrieb genommen werden.
- Bei unsachgemäßer Handhabung der Maschine besteht Verletzungsgefahr durch das Schneidwerkzeug. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand des Mähergehäuses kommen.
- Um ein versehentliches Starten auszuschließen, ist es unabdingbar, dass der Zündkerzenstecker zu Reinigungs- sowie bei Wartungsarbeiten abgezogen ist.
- Transport: die Maschine darf nur mit abgeschaltetem Motor transportiert werden, das Messer muss stillstehen.

Bauteile der Maschine

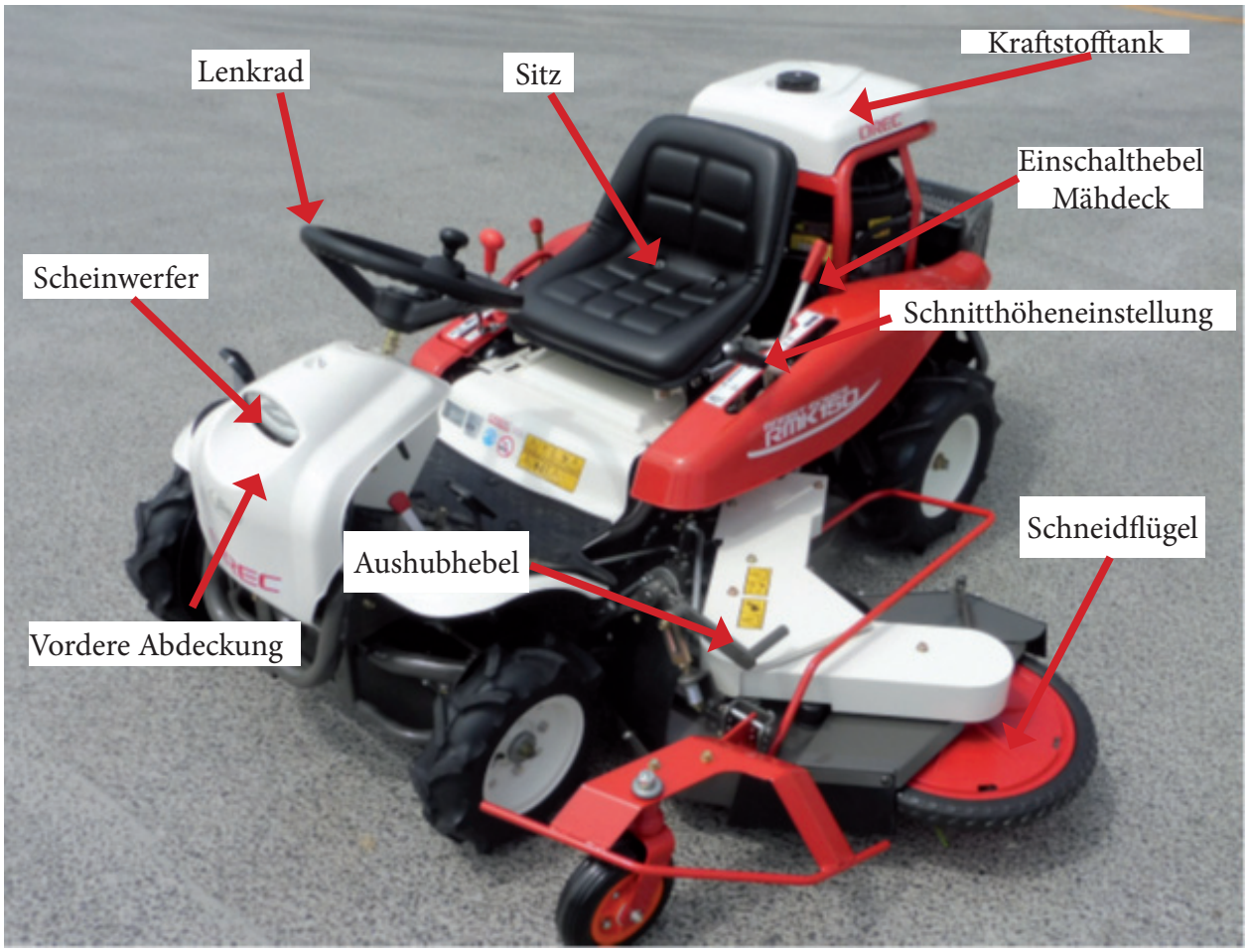


Abb. 1

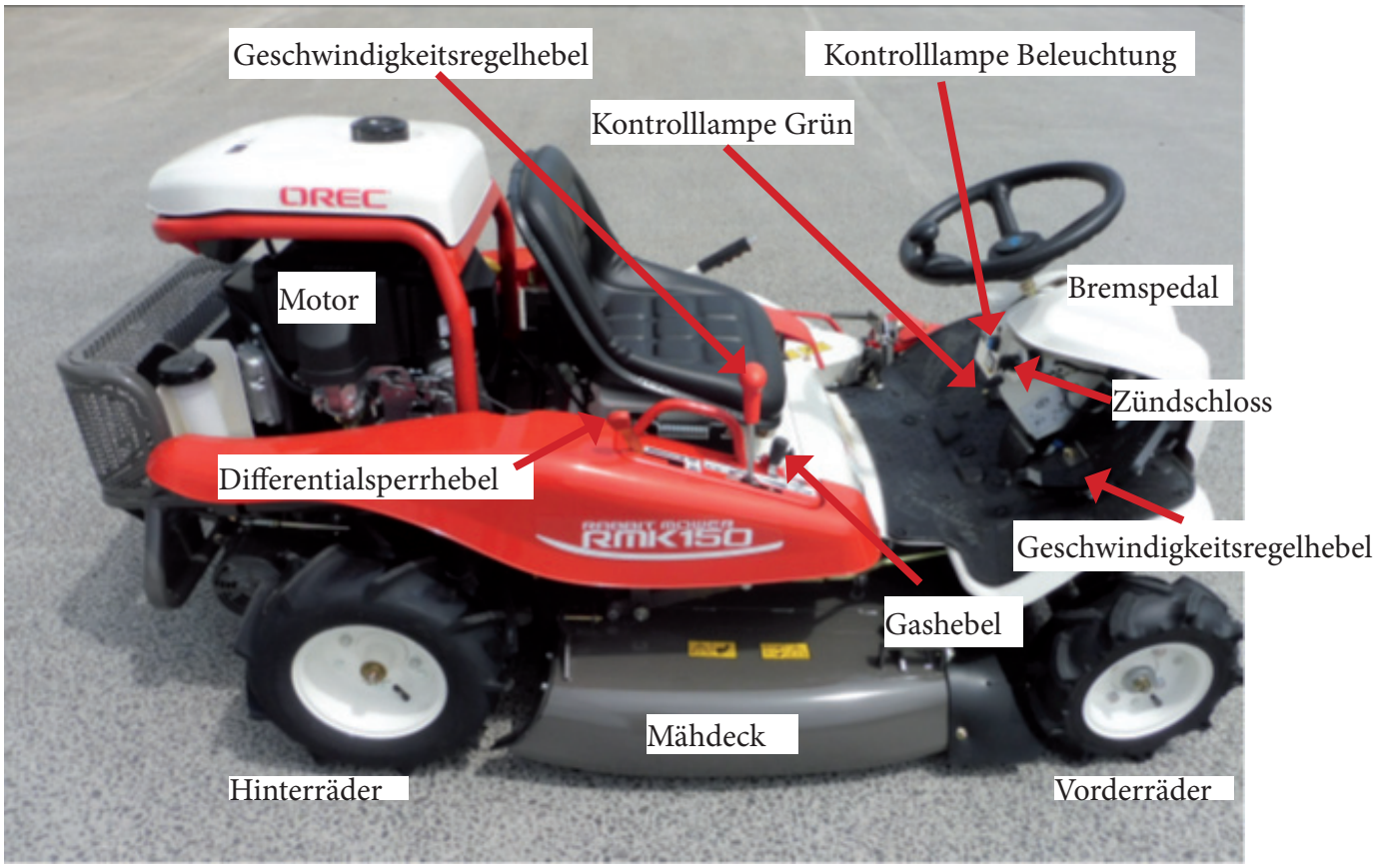


Abb. 2

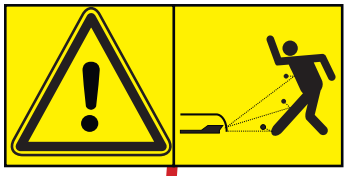
Sicherheitsaufkleber RMK 150

Auf Ihrem HERKULES Aufsitzgestrüppmäher – RMK 150sind Warn- und Gefahrenhinweise durch Piktogramme dargestellt. Bitte prägen Sie sich die Bedeutung der Piktogramme ein, sie dienen Ihrer Sicherheit.
Sind diese Piktogramme beschädigt oder nicht mehr vorhanden, darf die Maschine nicht in Betrieb gesetzt werden. Beschädigte oder fehlende Piktogramme sind umgehend zu ersetzen.

Nicht an Steigungen von mehr als 15° arbeiten

Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung

Achtung Gegenstände können herausgeschleudert werden



Zündkerzenstecker entfernen bevor die Maschine gewartet wird

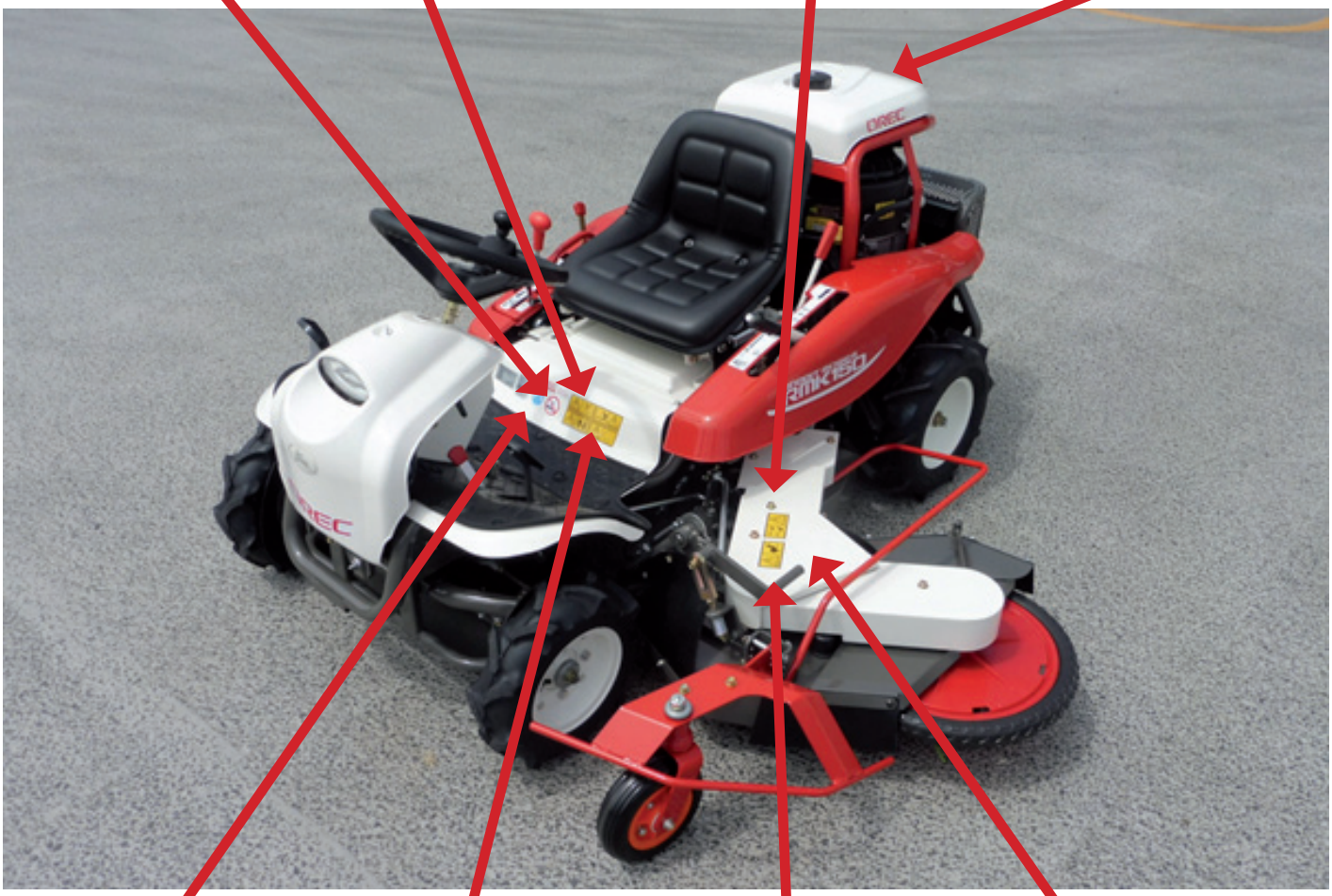


Abb. 3

Tragen Sie stets geeignete Schutzkleidung, Gehörschutz sowie eine Schutzbrille.

Achtung Keilriemenantrieb Quetschgefahr

Von der Maschine Abstand halten

Keine Füße oder Hände unter das Mähdeck!
Halten Sie Abstand von der Maschine!

Vorsicht vor heißen Oberflächen.
Auspuffteile nicht berühren.
Verbrennungsgefahr

Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

Vergiftungsgefahr. Das Abgassystem des Gerätes setzt giftige Gase frei. Den Motor niemals in geschlossenen Räumen starten.

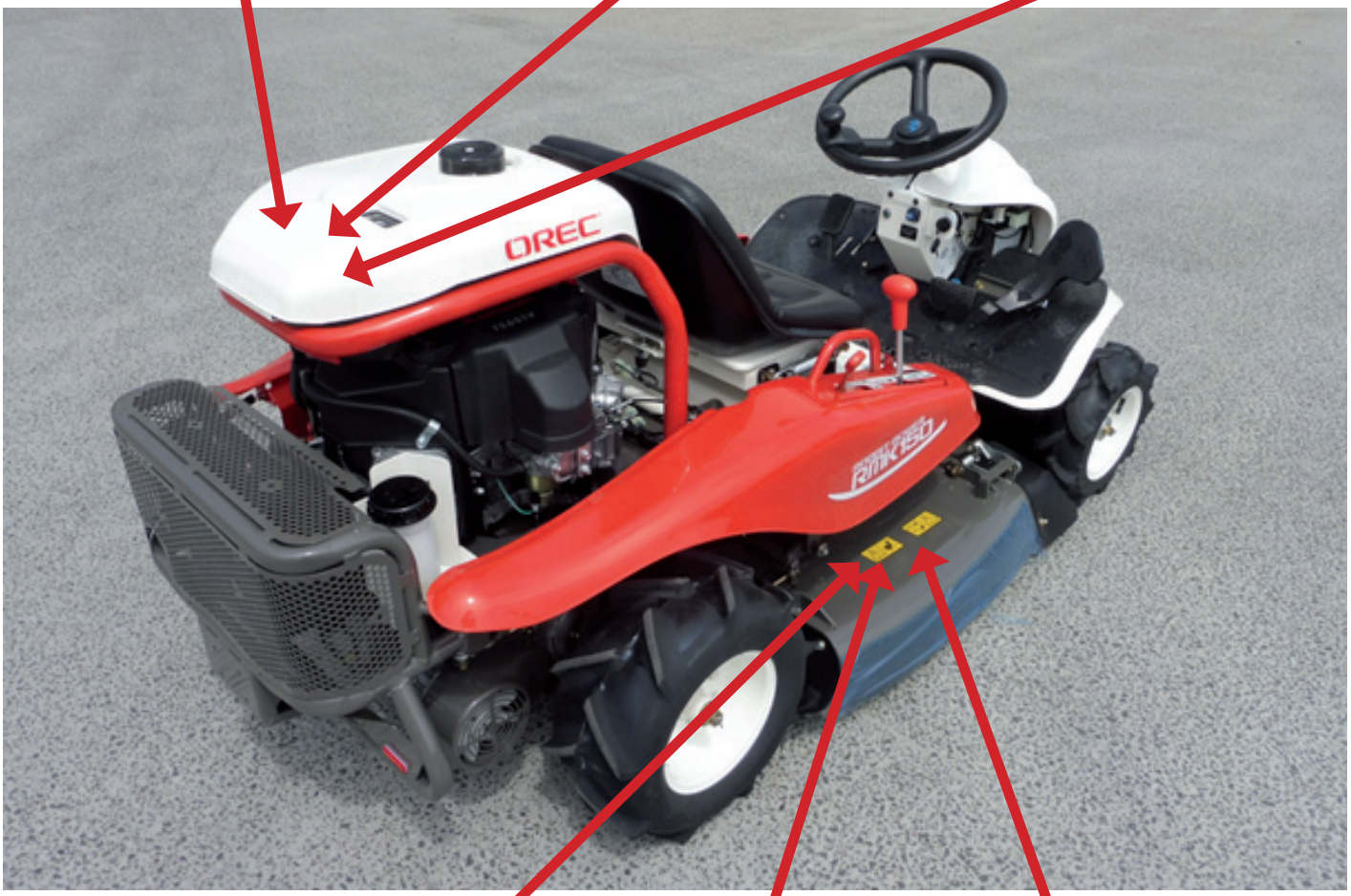


Abb. 4

Achtung Keilriemenantrieb
Quetschgefahr

Von der Maschine
Abstand halten

Keine Füße oder Hände unter das Mähdeck!
Halten Sie Abstand von der Maschine!

Abmessungen der Maschine

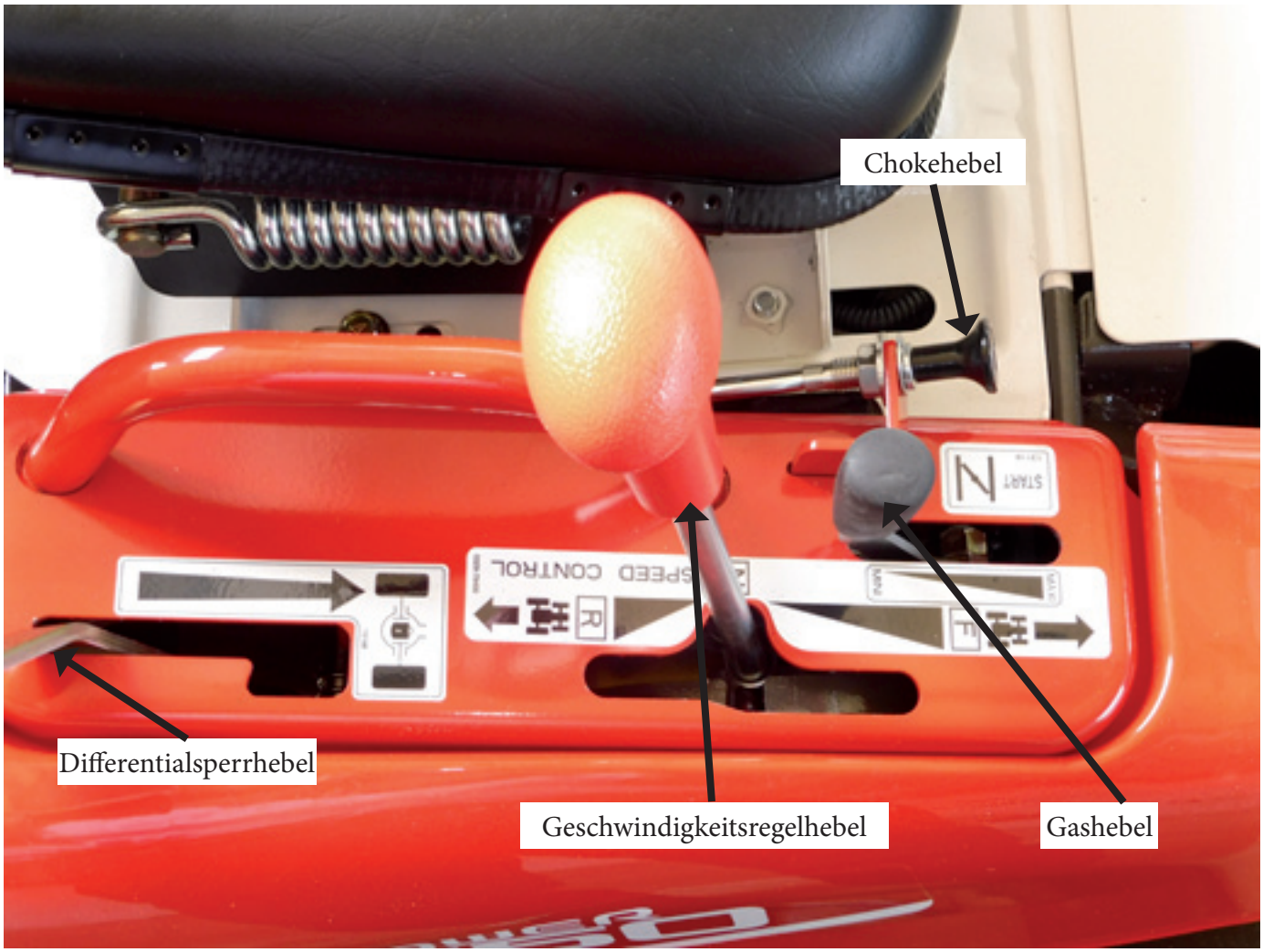


Abb. 5

Geschwindigkeitsregelhebel

Der Geschwindigkeitsregelhebel (Abb. 5) wird verwendet, um mit der Maschine vorwärts oder rückwärts zu fahren und um die Maschine zu stoppen. Wenn der Hebel nach hinten in Richtung „R“ geschoben wird, so fährt die Maschine rückwärts. Wird der Hebel nach vorne in Richtung „F“ geschoben, so fährt die Maschine vorwärts. In Neutralstellung „N“ bleibt die Maschine stehen. Um die Maschine in Vorwärtsfahrt zu beschleunigen, drücken Sie den Hebel weiter nach vorne. Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, ziehen Sie den Hebel zurück. Um mit der Maschine in Rückwärtsfahrt zu beschleunigen, drücken Sie den Hebel weiter nach hinten, um die Geschwindigkeit zu reduzieren, drücken Sie den Hebel wieder nach vorne.

Bewegen Sie den Hebel langsam (außer im Notfall), um ein unbeabsichtigtes Bremsmanöver zu vermeiden.

Gashebel

Drücken Sie den Gashebel (Abb. 5) nach vorne, um die Drehzahl des Motors zu erhöhen. Ziehen Sie den Hebel zurück, um die Drehzahl des Motors zu verringern. Arbeiten Sie immer mit Vollgas.

Chokehebel

Ziehen Sie den Hebel raus, wenn der Motor kalt ist. Wenn der Motor läuft schieben Sie den Hebel langsam wieder zurück. (Abb. 5)

Differentialsperre

Drücken Sie den Hebel nach vorne, um die Hinterräder 100% zu sperren. Verwenden Sie die Sperre nur bei rutschigem Untergrund. (Abb. 5)

⚠ Achtung

Aktivieren Sie den Differentialsperrhebel NICHT bei Kurvenfahrten, das Getriebe könnte beschädigt werden.

Bremspedal

Das Bremspedal (Abb. 7 Pos. 5) wird in Gefahrensituationen oder als Parkbremse verwendet. Wenn das Bremspedal getreten wird, springt der Schalthebel in seine Neutralstellung zurück. Um die Bremse zu arretieren, drücken Sie das Bremspedal (Abb. 7 Pos. 5) und schieben Sie den Arretierhebel (Abb. 7 Pos. 6) nach rechts. Um die Bremse zu lösen, drücken Sie das Bremspedal, so dass der Arretierhebel in seine Ausgangsposition zurück springt.

⚠ Warnung

Verwenden Sie das Bremspedal nur in Gefahrensituationen oder als Parkbremse. Wenn das Bremspedal mit hoher Geschwindigkeit getreten wird, stoppt die Maschine sofort.

⚠ Warnung

Parken Sie die Maschine nicht an Steigungen. Bewegen Sie nicht den Geschwindigkeitsregelhebel, wenn die Parkbremse arretiert ist, es könnte das Getriebe beschädigt werden. Wenn Sie die Maschine verlassen, prüfen Sie, ob die Parkbremse arretiert ist, das Messer abgeschaltet ist und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Schnitthöheneinstellung

Die höchste Position ist die Transportposition. Die Schnitthöhe (Abb. 7 Pos. 1) ist stufenlos einstellbar. Drücken Sie den Verriegelungsknopf, Abb. 7 Pos. 3, um den Einstellhebel zu verstellen. Die Schnitthöhe ist hoch, wenn der Hebel oben ist. Die Schnitthöhe ist niedrig, wenn der Hebel unten ist.

Messereinschalthebel

Die Abb. 6 Pos. 2 ist der Einschalthebel der Messer. Wenn der Hebel nach unten gedrückt wird, spannen Sie den Messerkeilriemen. Der Hebel kann nur betätigt werden, wenn sich der Bediener auf dem Sitz und der Schnitthöhenhebel sich in Mähpositon befindet.

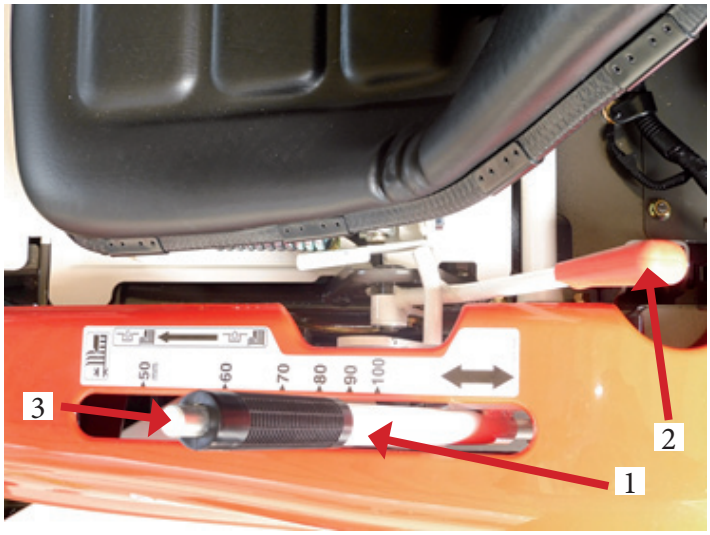


Abb. 6

⚠ Warnung

Wenn die Schnitthöhe in der untersten Position ist, benötigen Sie mehr Kraft beim Mähen. Das Risiko, dass die Maschine beim Aufmähen beschädigt wird, steigt.

⚠ Warnung

Wenn Sie die Maschine verlassen, prüfen Sie, ob die Parkbremse arretiert und das Messer abgeschaltet ist und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Lenkrad

Mit dem Lenkrad bestimmen Sie die Fahrtrichtung der Maschine. Wenn Sie das Lenkrad nach rechts im Uhrzeigersinn drehen fährt die Maschine nach rechts. Wenn Sie das Lenkrad nach links gegen den Uhrzeigersinn drehen fährt die Maschine nach links. Das Lenkrad ist in der Höhe 3-Fach verstellbar. Lösen Sie den Klappstecker (Abb. 7 Pos. 1) und stellen Sie das Lenkrad passend in der Höhe ein, montieren Sie anschließend wieder den Klappstecker.

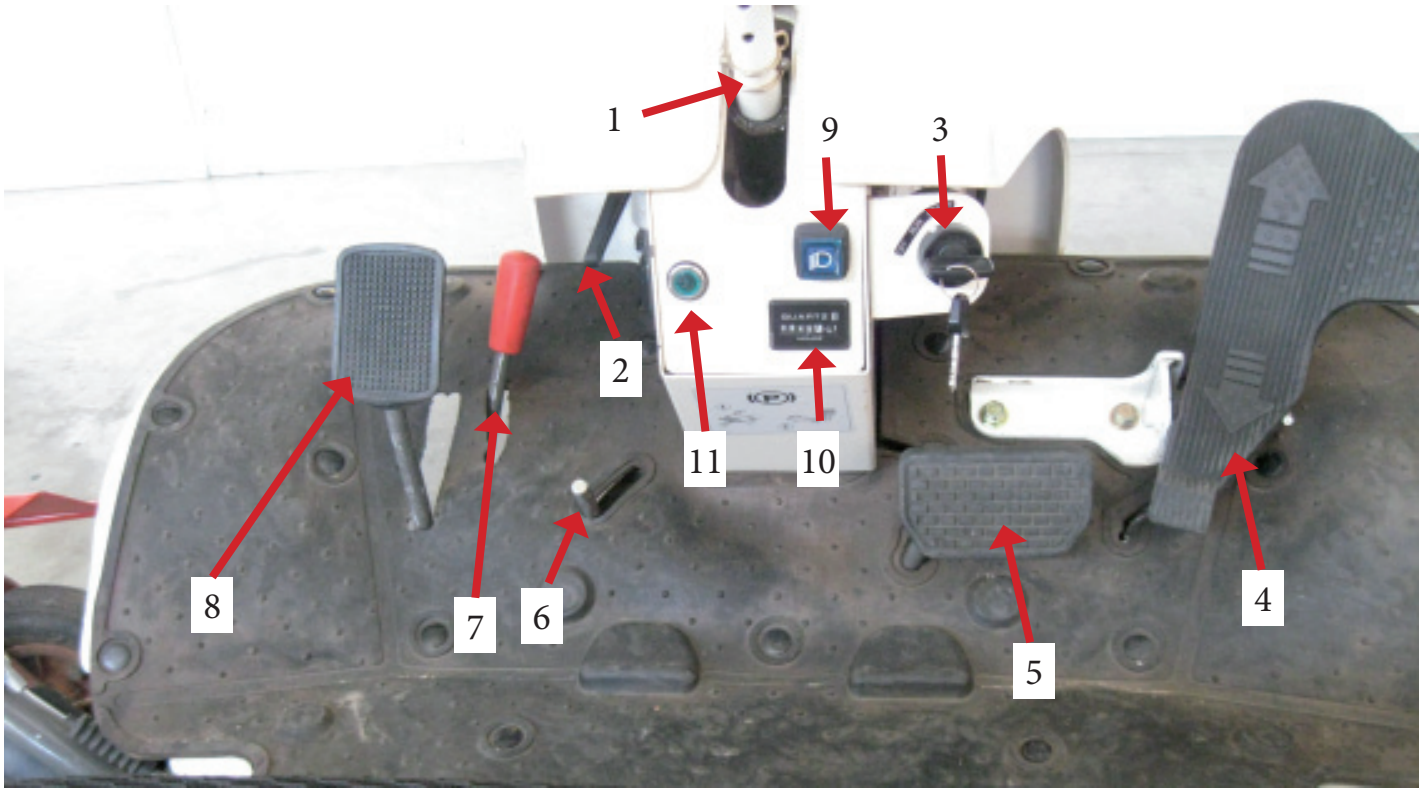


Abb. 7

Lenksäule

Die Lenksäule ist in der Neigung stufenlos verstellbar. Lösen Sie den Hebel (Abb. 7 Pos. 2 und ziehen oder schieben Sie die Lenksäule in die gewünschte Position und ziehen den Hebel (abb. 7 Pos. 2 wieder fest an.

Zündschloss

Das Zündschloss (Abb. 7 Pos. 3) wird verwendet, um die Maschine zu starten und zu stoppen. Wenn der Zündschlüssel in Position „Stop“ ist, läuft der Motor nicht und der Schlüssel kann abgezogen werden. In Position „Betrieb“ läuft der Motor und der Schlüssel kann nicht entfernt werden. In Position „Start“ dreht der Startermotor den Motor. Wenn der Motor angesprungen ist, bringen Sie den Schlüssel wieder in die Position „Betrieb“.

⚠ Gefahr

Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab, wenn Sie die Maschine verlassen. Wenn der Motor gestoppt ist, prüfen Sie, ob sich der Schlüssel in Position „Stop“ befindet. Starten Sie den Motor nicht länger als 10 Sekunden. Wenn der Motor nach 10 Sekunden noch nicht angesprungen ist, warten Sie 30 Sekunden, bevor Sie den Startvorgang wiederholen.

Geschwindigkeitsregelpedal

Wenn das Pedal (Abb. 7 Pos. 4) nach vorne bewegt wird, fährt die Maschine vorwärts. Wenn das Pedal nach hinten bewegt wird fährt die Maschine rückwärts. Je nach Stellung des Pedals fährt die Maschine schneller oder langsamer. Lassen Sie das Pedal los, stoppt die Maschine. Das Padal ist mit dem Geschwindigkeitsregelhebel (Abb. 5) verbunden.

Seitenausleger

Drücken Sie das Pedal (Abb. 7 Pos. 8) um den Seitenausleger einzuschalten, lösen Sis das Pedal um den Seitenausleger auszuschalten. Verwenden Sie den Verrieglungshebel (Abb. 7 Pos. 7) um den Seitenausleber in der Ausgeschaltenen Position zu fixieren. Drücken Sie das Pedal (Abb. 7 pos. 8) um die Verrieglung zu lösen.

Lichtschalter

Mit dem Lichtschalter (Abb. 7 Pos. 9) wird das Licht ein bzw. ausgeschaltet.

Betriebsstundenzähler

Der Betriebszundenzähler (Abb. 7. Pos 10) zeichnet die Stunden der Verwensung der Maschine auf.

Kontrollampe Grün

Wenn sich der Zündschlüssel in Position „Betrieb“ befindet, leuchtet die grüne Kontolllampe (Abb. 7 Pos. 11).

Mähdeck Seitenabdeckungen

Die Seitenabdeckungen des Mähdecks sollten beim Transport der Maschine auf einen LKW oder Anhänger gelöst sein. Wenn mit der Maschine gemäht wird müssen die Seitenabdeckungen des Mähdecks mit Schrauben und Muttern gesichert sein.

⚠ Gefahr

Die seitlichen Schutzklappen müssen beim Mähen mit Schrauben und Muttern gesichert sein. Überprüfen Sie immer vor dem Mähen, ob die Schutzklappen mit Schrauben und Muttern gesichert sind. Im ungesicherten Zustand könnten Gegenstände herausgeschleudert werden.

Motor

Die Maschine wird zusammen mit der Bedienungsanleitung des Motors ausgeliefert. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Motors, bevor Sie mit der Maschine arbeiten.

Aushubhebel des Seitenauslegers

Mit dem Aushubhebel bringen Sie den Seitenausleger in die Transportposition.
Bringen Sie den Aushubhebel des Mähdecks (Abb. 6 Pos. 1) in die Transportposition. Ziehen Sie den Aushubhebel nach rechts (Abb. 8).
Um den Seitenausleger in die Mähposition zu bringen. Vergewissern Sie sich, dass sich der Aushubhebel des Mähdecks sich in Transportposition befindet. Drücken Sie den Aushubhebel des Seitenauslegers langsam nach links (Abb. 9) Schieben Sie den Aushubhebel des Mähdecks in die gewünschte Position.

Abb. 8

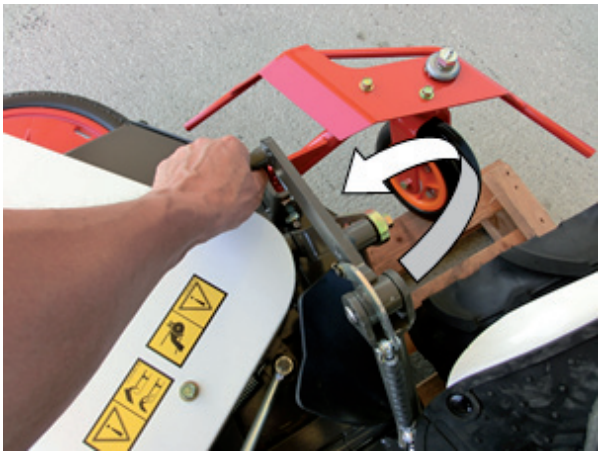


Abb. 9

Sicherheitsschalter

Sie können den Motor nur starten, wenn die Messer ausgeschaltet sind. Wenn das Bremspedal nicht getreten ist, kann die Maschine nicht gestartet werden. Wenn sich kein Bediener auf dem Sitz befindet, kann der Motor nicht gestartet werden.
Wenn der Motor läuft und der Bediener den Sitz verlässt, wird der Motor abgeschaltet.

⚠ Warnung

Starten Sie niemals die Maschine, wenn sich niemand auf dem Sitz befindet. Setzen Sie niemals die Sicherheitsschalter außer Funktion. Wenn der Motor aufgrund des Auslösens von einem Sicherheitsschalter abgestellt wird, stellen Sie den Zündschlüssel in die Position „Stop", sonst wird die Batterie entladen.

Kraftstoffhahn

Die Maschine ist mit einem Kraftstoffhahn (Abb.10 Pos. 1) ausgerüstet. Er befindet sich am Motor unterhalb des Ölpeilstabes (Abb. 10 Pos.2). Wenn Sich der Hebel des Kraftstoffhanes Quer zum Kraftstoffschlauch befindet ist der Kraftstoffhahn geschlossen, Wenn er sich längs zum Kraftstoffschlauch befindet

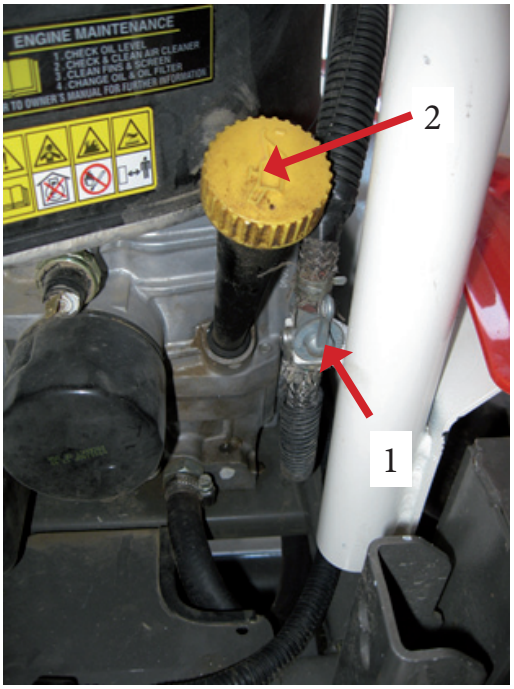


Abb.10

⚠ Achtung

Prüfen Sie das Drehmoment der Schrauben und Muttern gemäß Kapitel „Drehmomente“ in dieser Anleitung

Bei der Entwicklung der Maschine stand Ihre Sicherheit an erster Stelle. Nachlässigkeit bei der Verwendung kann diese Bemühungen jedoch nutzlos machen. Ihre Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn Sie stets alle Sicherheitsvorschriften beachten und die Maschine regelmäßig laut diesem Handbuch gewartet wird.

Der Bediener der Maschine ist für den sicheren Gebrauch verantwortlich und muss mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sein. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu hohem Gras. Sie darf zu keinem anderen Zweck eingesetzt werden. Der HERKULES RMK 150 darf nicht zum Transport von Gegenständen oder Personen benutzt werden, da Unfälle oder Beschädigungen an der Maschine die Folge sein können.

⚠ Gefahr

Benutzen Sie die Maschine keinesfalls, wenn sie nicht ordnungsgemäß laut diesem Handbuch gewartet worden ist.

⚠ Achtung

Kinder und nicht eingewiesene Personen dürfen die Maschine nicht bedienen. Setzen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn andere Personen in der Nähe sind. In der Nähe von Objekten, die von herausgeschleuderten Gegenständen beschädigt werden könnten, darf das Gerät nicht eingesetzt werden. Niemand darf sich an der Maschine im Betrieb aufhalten, außer dem Bediener. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand des Mähergehäuses kommen.

Montage des Nylonfadens

⚠ Gefahr

Bevor Sie den Nylonfaden montieren, schalten Sie den Motor ab und entfernen den Zündschlüssel

Montieren Sie den Nylonfaden (4 Stück) wie in der Abb. 11 gezeigt. Stellen Sie die Fadenlänge wie in Abb. 12 gezeigt ein. Der Nylonfaden kann nur in einer Richtung montiert werden. Sollte die Fadenlänge nicht korrekt sein, entfernen den Faden aus der Fadenaufnahme und montieren Sie ihn erneut. Vergewissern Sie sich, das der Faden mit der Verzahnung immer Horizontal verläuft (siehe Abb. 13)

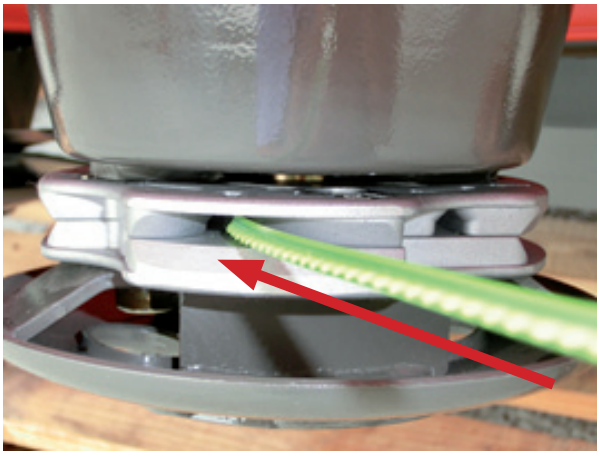


Abb. 11

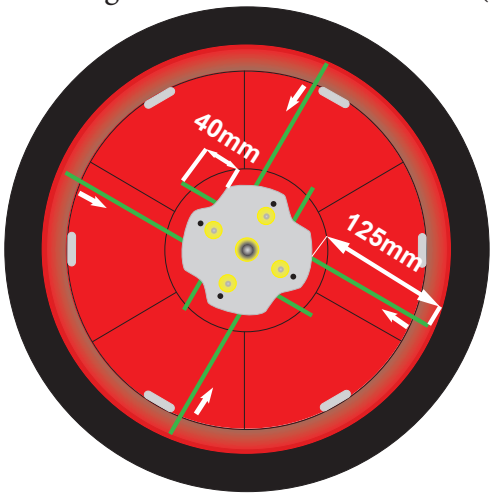


Abb. 12

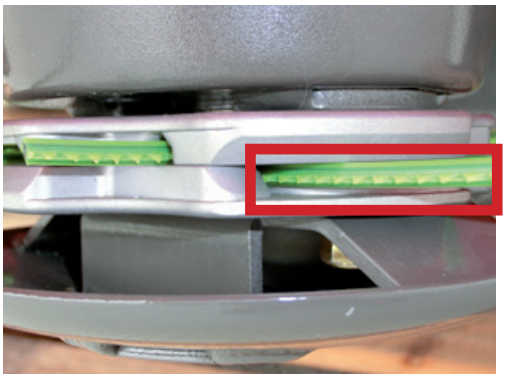


Abb. 13

⚠ Gefahr

Wenn die verzahnte Oberfläche nicht in horizontal verbaut ist, kann die Nylonschnur während des Mähbetriebes aus dem Mähdeck geschleudert werden , und es kann zu schweren Verletzungen und zu beschädigungen der Maschine führen.

Austausch des Nylonfadens

Wenn die Mähleistung zurück geht muss der Nylonfaden erneuert werden. Schalten Sie den Messerkupplung aus und stellen den Motor ab. Ziehen SIe den Nylonfaden an der Innenseite heraus. Montieren Sie danach einen neuen Nylobfaden.

Starten des Motors

- Drehen Sie den Kraftstoffhahn in die Position „AN“. Nehmen Sie auf dem Sitz Platz.
- Stellen Sie sicher, dass das Messer ausgeschaltet ist, der Schnitthöheneinstellhebel sich in der Transportposition befindet und dass sich der Schalthebel in Neutralstellung befindet.
- Bringen Sie den Gashebel in die Choke Position, wenn der Motor kalt ist. Drücken Sie das Bremspedal und drehen Sie den Zündschlüssel in die Start Position. Wenn der Motor angesprungen ist, lassen Sie den Zündschlüssel wieder los und schieben Sie den Gashebel langsam in die Vollgas Position.

Mähen

- Stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe ein.

⚠ Achtung

Bedenken Sie, dass es besser ist, häufiger zu mähen und dabei weniger Gras abzunehmen. Etwas längeres Gras ist widerstandsfähiger bei längeren Trockenperioden. Bei zu tiefer Schnitthöhe ist die Gefahr des Aufmähens und dadurch bedingte Beschädigungen deutlich höher.
Wählen Sie die passende Geschwindigkeit.
Die richtige Geschwindigkeit ist abhängig von der Grasbeschaffenheit. Hohes Gras wird langsamer gemäht, kurzes Gras kann schneller gemäht werden. Drücken Sie den Messereinschalthebel langsam nach vorne und fahren Sie in den zu mähenden Bereich.
Die beste Geschwindigkeit ist, abhängig vor der Beschaffenheit des Rasens, zwischen 3 und 8 km/h.

⚠ Warnung

Schalten Sie den Messereinschalthebel NICHT bei Vollgas zu, der Messerkeilriemen könnte beschädigt werden.

Stellen Sie sicher, dass sich niemand in dem zu mähenden Bereich, speziell in dem gefährdeten Bereich aufhält (siehe hierzu Abb. 14). Stoppen Sie die Maschine umgehend, wenn etwas hartes getroffen wird. Lassen Sie die Maschine abkühlen und beseitigen Sie die Verunreinigungen des Mähdecks. Prüfen Sie die Maschine auf Beschädigungen oder fragen Sie Ihren Fachhändler, ob die Maschine beschädigt ist.

Es ist gefährlich, an Steigungen zu arbeiten. Arbeiten Sie niemals an Steigungen mit mehr als 15°.

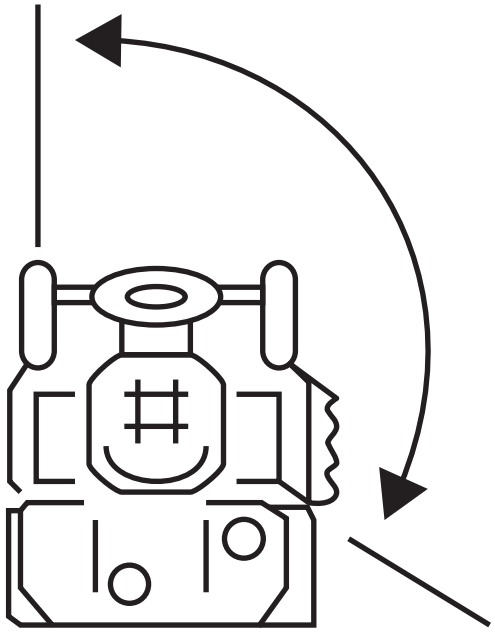


Abb. 14

Einstellen der Schnitthöhe des Seitenauslegers

Die Schnitthöhe kann durch ändern der einhhängeposition des Befestigungsstiftes des Vorderrades geändert werden.
Die Standard Position des Befestigungsstiftes ist die mittlere Bohrung (Abb. 15 pos. 2).
Die niedrigste Position ist in der oberern Bohrung (Abb. 15 pos. 1).
Die höchste Position ist die unterste Bohrung (Abb. 15 pos. 3).

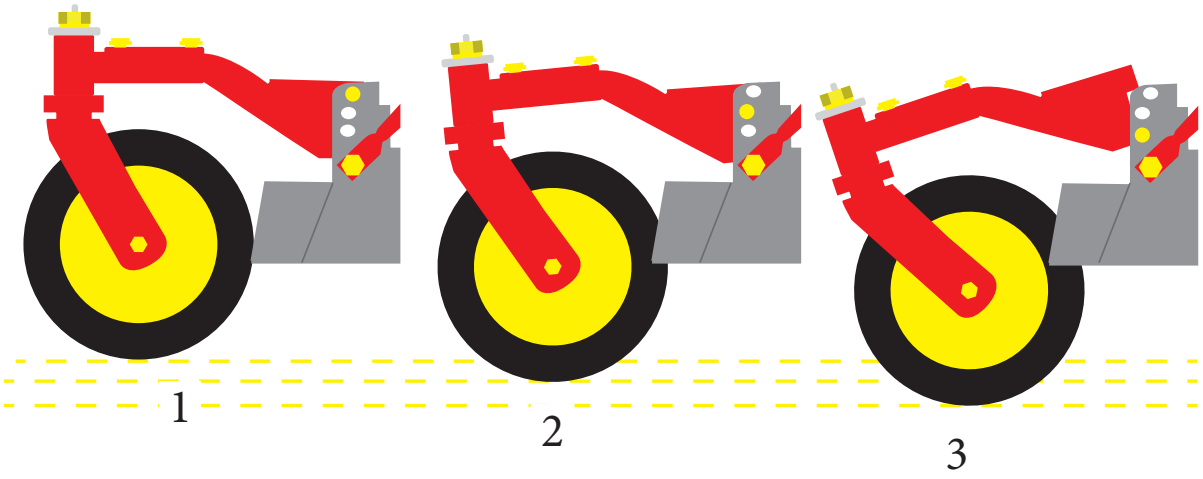


Abb. 15

Anhalten der Maschine

- Ziehen Sie den Messereinschalthebel wieder zurück
- Ziehen Sie den Schnitthöhen Hebel wieder in die Transportstellung.
- Ziehen Sie den Gashebel in die Leerlauf Position.
- Schieben Sie den Geschwindigkeitsregelhebel in die Neutralposition.
- Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position „Stop“ und ziehen Sie ihn ab.
- Arretieren Sie die Parkbremse und schließen Sie den Kraftstoffhahn.

⚠ Warnung

Parken Sie die Maschine niemals an Steigungen. Stoppen Sie die Maschine nur auf einer ebenen Fläche.

Transportieren der Maschine

Verwenden Sie einen LKW oder einen Anhänger, der für die Last geeignet ist. Verwenden Sie Auffahrrampen bis 500 kg und 30 cm breit. Prüfen Sie, ob die Neigung nicht mehr als 16 ° (siehe Abb. 16) beträgt.

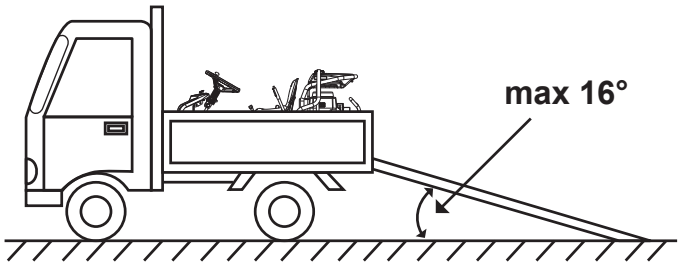


Abb. 16

Aufladen der Maschine

- Schalten Sie das Mähdeck aus und bringen Sie es in die Transportposition. Schalten Sie die Differentialsperre ein. Bringen Sie die beiden Rampen parallel zu den Rädern und arretieren Sie die Rampen, damit sie nicht wegrutschen können.
- Fahren Sie die Maschine mit Vollgas und langsam auf den LKW oder Anhänger.
- Wenn die Maschine verladen ist, stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie den Zündschlüssel. Arretieren Sie die Parkbremse und schließen Sie den Benzinhahn. Sichern Sie die Maschine gegen Verrutschen.

Aufbewahren der Maschine

Reinigen Sie die Maschine gründlich. Bessern Sie Lackschäden mit Ausbesserungsfarbe aus.
Prüfen Sie, ob Beschädigungen vorhanden sind. Führen Sie die vorgeschriebene Wartung durch. Entfernen Sie das Zündkabel von der Zündkerze und entfernen Sie den Kraftstoff oder verwenden Sie geeignete Haltbarkeitsmacher. Entfernen Sie den Zündschlüssel. Stellen Sie die Maschine an einen trockenen Ort.

⚠ Gefahr

Bevor Sie mit der Wartung beginnen, stellen Sie den Motor aus und entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze

Wird der Herkules RMK 150nicht wie im Folgenden beschrieben gewartet, können Schäden an der Maschine oder Verletzungen des Bedieners oder dritter Personen die Folge sein. Für nicht ordnungsgemäß gewartete Geräte kann keine Garantie für Schäden übernommen werden, die auf mangelhafte Pflege zurückzuführen sind.

- Die tägliche Wartung wird durch den Bediener durchgeführt.
- Die erste Wartung nach 20 Stunden sowie die 100- und 300-Stunden Wartungen werden durch den Fachhändler durchgeführt.
- Fragen Sie Ihren Fachhändler, wenn Sie Probleme mit der Wartung haben.
- Fragen Sie Ihren Importeur nach Ihrem nächsten Fachhändler.

Abb. 17

Tägliche Wartung

Ölstand Hydrostat (HST) (Bild 17)

Prüfen Sie das Öl auf einer ebenen Fläche und im kalten Zustand. Der Ölstand sollte bis zur Markierung „Voll“ sein. Die Ölsorte ist ISO VG 46 oder SAE 10W-30CD. Normalerweise ist kein Wechsel erforderlich, außer die Farbe des Öls ändert sich und wird milchig (Wasser im Öl). In diesem Fall muss das Öl gewechselt werden (fragen Sie Ihren Fachhändler).
Prüfen Sie, ob Undichtigkeiten vorhanden sind.
Füllen Sie niemals zuviel Öl ein.
Die Füllmenge beträgt 0,5 Liter.

⚠ Gefahr

Achten Sie besonderes darauf, das kein Schmutz in den Ausgleichsbehälter gelangt. Dieser Schmutz zerstürt die Hydrostateinheit und wird nicht von der Garantie abgedeckt.

Kraftstoff (Abb. 18)

Prüfen Sie, ob genügend Kraftstoff vorhanden ist. Die Markierung „F“ ist voll. Die Markierung „E“ ist leer. Prüfen Sie, ob der Tankdeckel fest verschlossen ist. Verwenden Sie nur bleifreien Kraftstoff.

⚠ Gefahr

Überprüfen Sie, ob der Tankdeckel fest verschlossen ist.Entfernen Sie übergelaufenen Kraftstoff, bevor Sie die Maschine starten.
Stellen Sie sicher, dass kein Feuer, elektrische Funken oder Zigaretten in der Nähe der Maschine sind, bevor Sie auftanken.

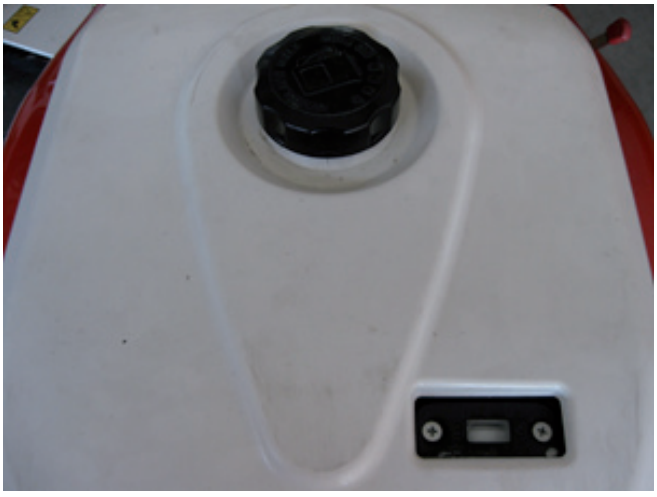


Abb. 18

Entflammbares Material entfernen

Entfernen Sie entflammbares Material, besonders in der Nähe vom Auspuff und vom Motor.

Lenkung (Abb. 19 & 20)

Prüfen Sie das vertikale Spiel der Lenkung, max. 1 mm.
Prüfen Sie das Lenkspiel; das max. Spiel ist 40 mm.

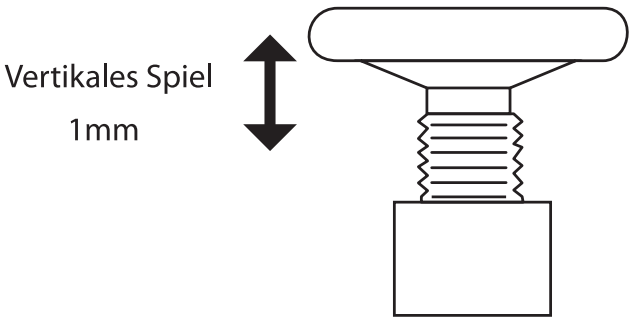


Abb.19

Sollte ein größeres Spiel festgestellt werden, wenden Sie sich an einen Fachhändler.

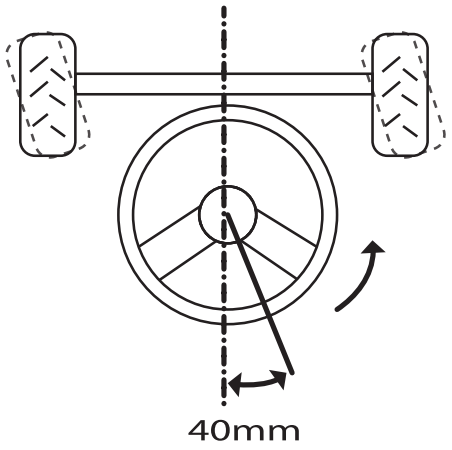


Abb. 20

Reifen (Abb. 21)

Prüfen Sie den Zustand der Reifen auf Beschädigungen.
Prüfen Sie den Reifendruck: 1,2 Bar vorn
1,4 Bar hinten

Sicherheitsaufkleber

Prüfen Sie, ob alle Sicherheitsaufkleber vorhanden sind und ob sie beschädigt sind. Erneuern Sie umgehend defekte oder fehlende Aufkleber.

Abdeckungen

Prüfen Sie, ob die Abdeckungen fest verschraubt sind.

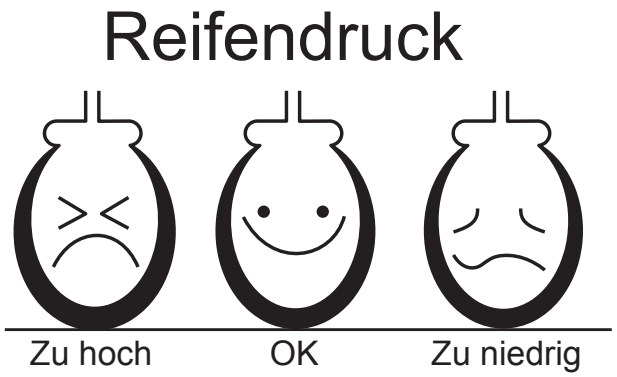


Abb. 21

Flüssigkeitsstand der Batterie (Abb. 22)

Die Batterie ist eine verschlossene, ventilgeregelte Bleibatterie mit im Vlies gebundenem Elektrolyt und benötigt keinerlei Wartung. Die Batterie darf nur mit speziellen spannungsgeregelten Ladegeräten geladen werden. Herkömmliche Ladegeräte können die Batterie in Kürze zerstören.

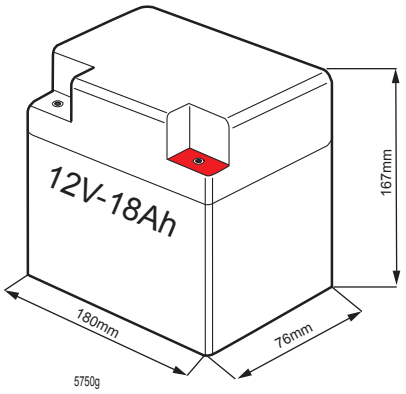


Abb. 22

Messer und Messerhalter

⚠ Achtung

Sie können sich an den Messern verletzen. Tragen Sie immer Handschuhe, wenn Sie an den Messern arbeiten.

Prüfen Sie den Zustand der Messerklingen. Tauschen Sie beschädigte Messer sofort aus.
Messerwechsel:

1. Lösen Sie die Messerbefestigungsmuttern. Halten Sie die untere Mutter mit einem Schlüssel fest und lösen Sie die obere Mutter.
2. Wenn ein neues Messer montiert wird, tauschen Sie immer den Messerschraubensatz mit aus. Der Satz besteht aus Mutter und Kontermutter, Mutterschutz und Messerschraube (Siehe Abb. 23).

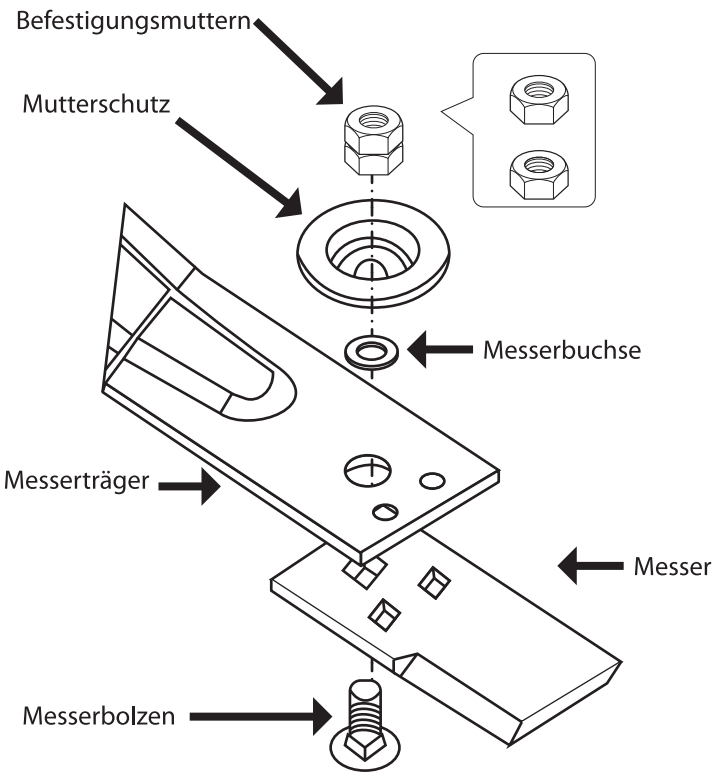


Abb. 23

⚠ Achtung

Verwenden Sie nur Originalersatzteile. „Nachbauteile“ gewährleisten nicht den sicheren und korrekten Betrieb der Maschine und es erlischt der Gewährleistungs- und Garantieanspruch.

- Prüfen Sie den Messerbalken ebenso auf Beschädigungen. Wenn Sie keine Beschädigungen sehen, tauschen Sie den Messerbalken alle 100 Stunden oder alle 2 Jahre aus.
- Prüfen Sie das Messer öfter, wenn Sie auf trockenen und sandigen Böden arbeiten.
- Wir empfehlen Ihnen, immer ein Ersatzmesser und einen Messerschrauben Satz zur Hand zu haben.
- Wenn der Messerschraubenkopf beschädigt ist, kann die Messerschraube brechen und das Messer könnte aus dem Gehäuse herausgeschleudert werden und jemanden verletzen. Tauschen Sie das Messer und die Messerschraube aus, wenn sie 30% verschlissen sind (siehe Abb. 24).

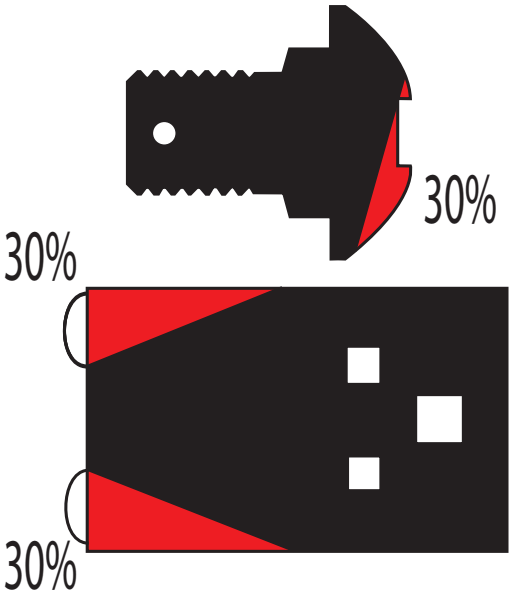


Abb. 24

Schmierung

Wischen Sie überflüssiges Fett sofort ab, besonders wenn Sie auf sandigen Böden arbeiten. Reinigen Sie die Schmiernippel, bevor Sie mit einer Fettpresse die Schmiernippel abschmieren. Verwenden Sie nur NLGI Nr. 2 Molybdän Schmierfett. Die Schmierpunkte finden Sie in der Abb. 25

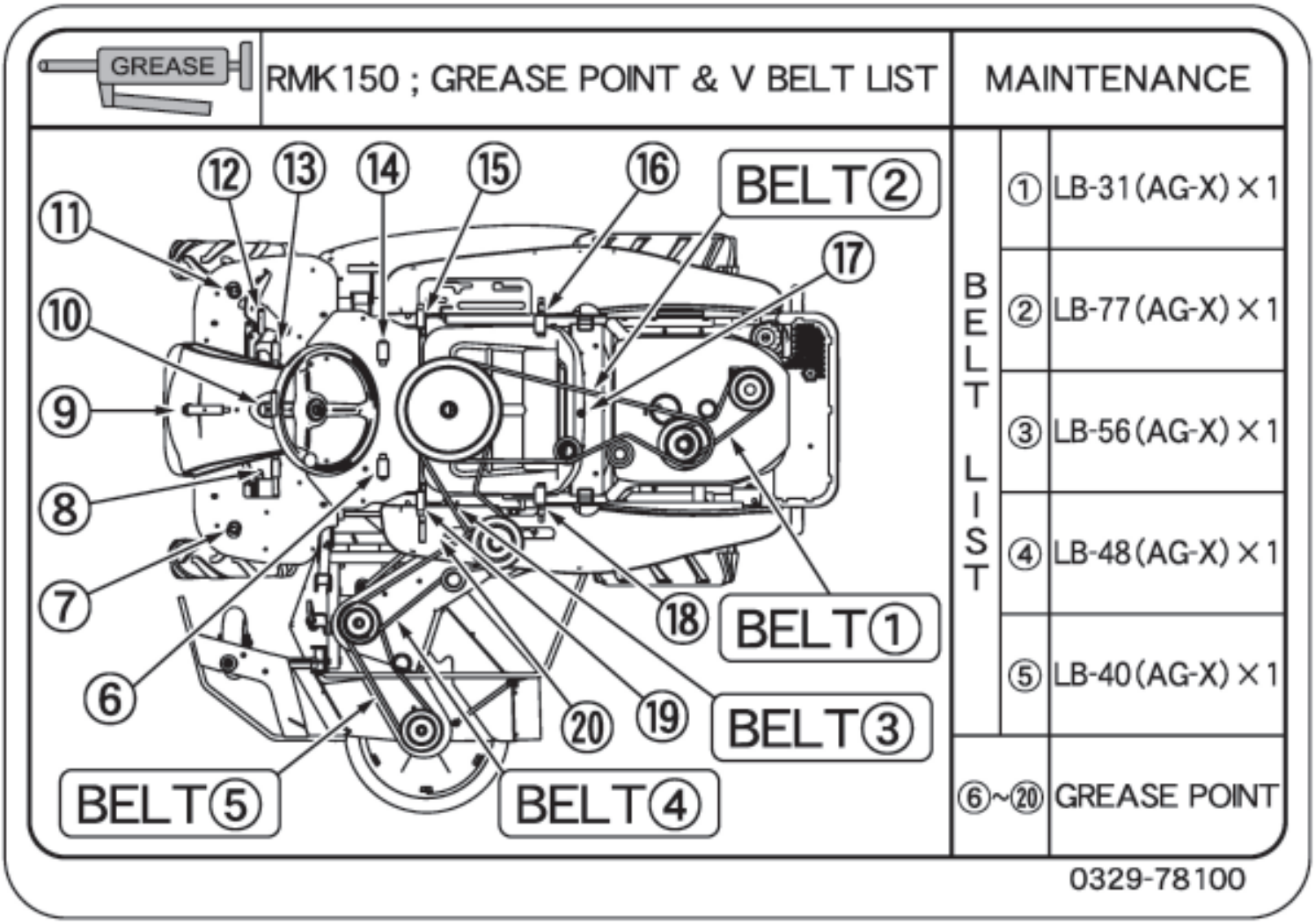


Abb. 25

Luftfilter

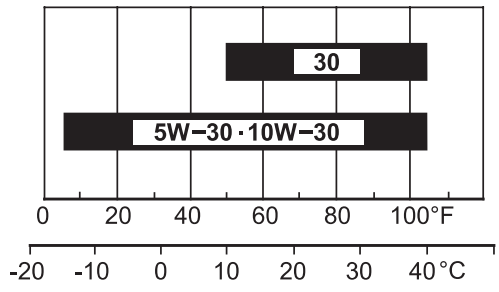
⚠ Achtung

Arbeiten Sie niemals ohne Luftfilter. Wird der Motor ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz betrieben, gelangt Schmutz in den Motor, wodurch der Verschleiß am Motor erhöht wird. Hieraus resultierende Schäden sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Die Wartung und Pflege des Motors unterliegt den Anweisungen und Sicherheitsvorschriften des Motorenherstellers. Es ist daher erforderlich, auch die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers gründlich durchzulesen und die enthaltenen Anweisungen zu beachten.

Motoröl

Beachten Sie auch hierzu die Anweisungen der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.
Verwenden Sie Motoröl für Viertakt Motoren, das die Anforderungen für API-Serviceklasse SJ oder höher (bzw. gleichwertig) erfüllt oder überschreitet. Prüfen Sie stets das API-Service-Etikett am Ölbehälter, um sicherzugehen, dass es die Buchstaben SJ oder die einer höheren Klasse (bzw. entsprechende) enthält.
SAE 10W-30 wird für allgemeinen Gebrauch empfohlen. Andere in der Tabelle angegebene Viskositäten können verwendet werden, wenn die ddie durchschnittliche Temperatur in Ihrem Gebiet innerhalb des angezeigten Bereichs liegt.



UMGEBUNGSTEMPERATUR

Abb. 26

⚠ Wichtig

Eine schlechte Keilriemenspannung führt zum Durchrutschen des Keilriemens und zum frühzeitigen Verschleiß des Keilriemens. Eine zu starke Spannung kann die Lager beschädigen.

Keilriemenspannung

Prüfen Sie den Zustand des Keilriemens. Wenn Beschädigungen vorhanden sind, ersetzen Sie ihn.

- Wenn der Keilriemen durchrutscht, stellen Sie den Bowdenzug (Abb. 27, B) so ein, dass die Spannfeder richtig gespannt ist.
- Wenn das Messer nicht innerhalb von 5 Sekunden stehen bleibt, so stellen Sie Bowdenzug „A“ ein.
- Prüfen Sie, ob die Keilriemenführungen ca. 2 bis 3 mm von den Riemenscheiben (Spannseite des Keilriemens) entfernt sind. Auf der anderen Seite der Riemenscheibe ca. 10 mm.

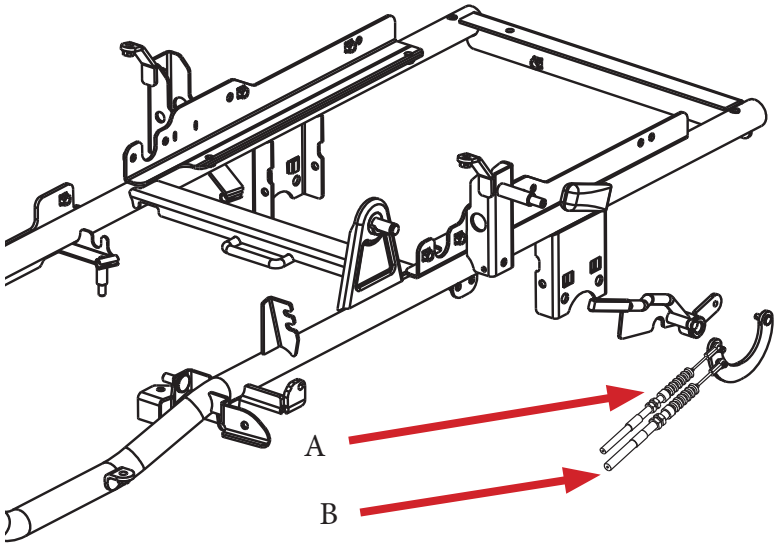


Abb. 27

Bremse

Wenn die Bremse nicht korrekt arbeitet, stellen Sie die Bremse ein (Abb. 28)

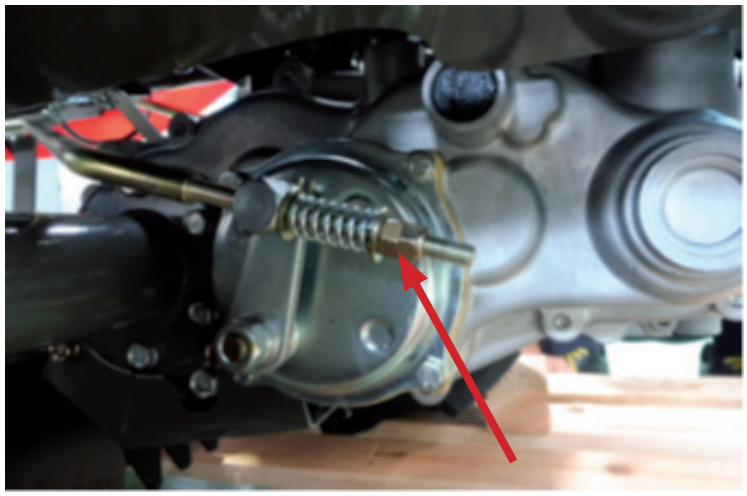


Abb. 28

Fester Sitz der Schrauben

Prüfen Sie den festen Sitz der Schrauben und Muttern. Durch die Vibrationen können sich Schrauben und Muttern lösen.

Einstellung der Sicherheitsschalter

Stellen Sie die Schalter so ein, dass sie zwischen 3 bis 5mm gedrückt werden.

Einstellung Geschwindigkeitsregelhebel

Stellen Sie den Hebel (Abb. 29 Pos. B) so ein, dass die Maschine in Neutralstellung nicht fährt.

Einstellung Differentialsperrhebel

Stellen Sie den Hebel (Abb. 29 Pos. B) so ein, dass der Bowdenzug 1 bis 3 mm Spiel hat.

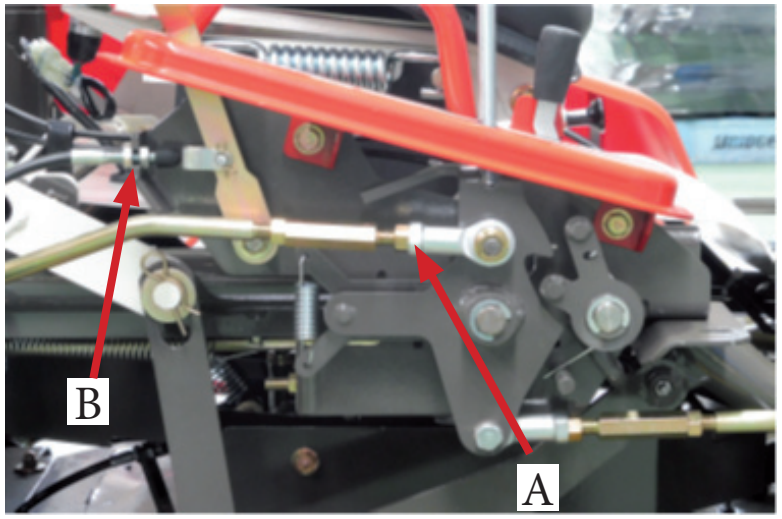


Abb. 29

Wartungsübersicht

❐ Fragen Sie Ihren Fachhändler
◊ Prüfung durch den Bediener vor dem Starten des Motors
Δ Prüfung durch den Bediener nach dem Starten des Motors

Teil zur Prüfung	Prüfung	Jede Nutzung	Nach den ersten 20 Stunden	Alle 100 Stunden	Alle 300 Stunden oder jährlich
Messerkeilriemen	Keilriemenspannung		❐	❐	
	Beschädigung		❐	❐	
Schaltgetriebe	Ölstand	◊		◊	
	Undichtigkeiten	◊		Δ	
	Ölverschmutzung			❐	
Kraftstoff	Auffüllen	◊			
	Kraftstoffhahn	◊			
Entflammbares Material	Entfernen Sie entflammbares Material	◊			
Lenkrad	Horizontales Spiel Lenkungsspiel	◊			
Schalthebel	Prüfen Sie, ob die Maschine in Neutralstellung stehenbleibt	Δ			
	Prüfen Sie, ob der Schalthebel wieder in Neutralstellung geht, wenn die Bremse getreten wird	Δ			
Reifen	Prüfen Sie den Reifendruck	◊			
	Auf Beschädigung überprüfen	◊			
Bremse	Funktionsüberprüfung	Δ			
	Prüfen Sie, ob die Bremswirkung ausreichend ist.	Δ			
Gehäuse	Gehäuse auf Rost und Beschädigungen untersuchen	◊			
Sicherheitsaufkleber	Vorhandensein und Zustand der Sicherheitsaufkleber	◊			
Sicherheitsschalter	Funktionsüberprüfung	Δ			
Schutzklappen	Vorhandensein und fester Sitz	◊			
Zündschloß	Funktionsüberprüfung	Δ			
Kraftstofftank und Schläuche	Zustand und/oder Undichtigkeiten Ggf. austauschen	◊			
Batterie	Flüssigkeitsstand	◊			
Gashebel	Funktionsüberprüfung	◊			
Messer	Auf Beschädigungen und festen Sitz prüfen	◊			
Messereinschalthebel	Bowdenzugeinstellung	◊	❐	❐	
Messerbremse	Einstellung überprüfen	◊	❐	❐	
Messerkeilriemen	Keilriemenspannung und Zustand	◊	❐	❐	
Motor	Siehe Bedienungsanleitung Motor	◊			

Störungen und Lösungen

Problem	Ursache	Lösung
Motor startet nicht	Kein Kraftstoff	Auftanken
	Batterie ist leer	Batterie aufladen oder austauschen
	Sicherheitsschalter außer Funktion	Sicherheitsschalter überprüfen
Maschine fährt nicht	Parkbremse arretiert	Parkbremse lösen
Maschine hält nicht an	Geschwindigkeitsregelhebel nicht in Neutralstellung	Bewegen Sie den Hebel in Neutralstellung
Messer arbeiten nicht	Messereinschalthebel nicht betätigt	Einschalthebel betätigen
	Sicherheitsschalter außer Funktion	Sicherheitsschalter überprüfen

Drehmomente in NM

Schrauben-durchmesser in mm	Markierung auf dem Schraubenkopf				
	4 oder ohne Markierung	7	8	9	11
3	0,3 bis 0,5	---	---	---	---
4	0,8 bis 1,0	---	---	---	---
5	2,5 bis 3,4	5,4 bis 6,4	6,4 bis 7,4	6,4 bis 7,4	8,8 bis 9,8
6	4,9 bis 6,9	9,8 bis 11,8	11,8 bis 13,7	11,8 bis 13,7	14,7 bis 16,7
8	11,8 bis 16,7	24,5 bis 29,4	29,4 bis 34,3	34,3 bis 36,2	36,3 bis 41,2
10	20,6 bis 29,4	39,2 bis 44,1	49 bis 53,9	49 bis 53,9	72,6 bis 82,4
12	44,1 bis 53,9	83,4 bis 93,2	93,2 bis 107,9	93,2 bis 107,9	122,6 bis 137,3
14	63,7 bis 78,5	117,7 bis 132,4	132,4 bis 147,1	147,1 bis 166,7	205,9 bis 225,6
16	88,3 bis 107,9	152 bis 171,6	176,5 bis 196,1	215,8 bis 245,2	313,8 bis 343,2
18	117,7 bis 137,3	205,9 bis 235,4	245,2 bis 274,6	313,8 bis 343,2	441,3 bis 470,7
20	147,1 bis 166,71	235,4 bis 274,6	313,8 bis 353	441,3 bis 480,5	617,8 bis 657,1
22	176,5 bis 205,9	421,7 bis 451,1	539,4 bis 578,6	608 bis 647,2	843,4 bis 882,6
24	235,4 bis 264,8	539,4 bis 568,8	706,1 bis 745,3	784,5 bis 823,8	1098,4 bis 1137,6

CE-Konformitätserklärung RMK 150

Wir,

OREC CO LTD 548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI YAME-GUN
Eigentümer der Technischen Dokumente:

S.A.T. sarl - Force 7 – ZA – 38110 ROCHETOIRIN France
Benannte Stelle nach dem vollständigen Qualitätssicherungssystem:

Lloyd's Register Quality Assurance 71 Fenchurch street London EC3S 4BS UK

erklären auf eigene und alleinige Verantwortung, dass die folgende Maschine

1. Kategorie: . . . . . Aufsitzfreischneider mit Verbrennungsmotor
2. Handelsmarke: . . . . . OREC
3. Modell: . . . . . RMK 150
4. Serien Nummer Identifikation: . . . . . ??
5. Motor:

- Hersteller: . . . . . Kawasaki
- Typ: . . . . . FS 651 CG 81

Garantierter Schallleistungspegel: . . . . . 101 dB(A)
Garantierter Schalldruckpegel: . . . . . 90 dB(A)

mit den folgenden gesetzlichen Bestimmungen übereinstimmt:

Richtlinie EC/2000/14, EC/2006/42, EC/2004/108/EC und Europäischer Norm EN836 entspricht

Ausgestellt am: Fukuoka, September 2015

Unterzeichner : Haruhiko Imamura
Position : Geschäftsführer

Vibrationen RMK 150

Handelsmarke: . . . . . OREC
Typ: . . . . . RMK 150
Motor: Kawasaki . . . . . FS651 CG 81.

Messpunkte	RMK 150
60° von der mittleren vertikalen Achse (rechts) des Lenkrades	3,12 m/s²
60° von der mittleren vertikalen Achse (links) des Lenkrades	3,40 m/s²
Auf dem Sitz des Benutzers	4,14 m/s²

Garantie

Neben den jeweils gültigen gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen erhalten Sie auf Ihren Herkules RMK 150 eine Garantie. Die Garantiebestimmungen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Service-Checkheft, das alle wichtigen Hinweise zu den HERKULES Garantiebedingungen enthält. Ebenso können in das Service-Checkheft alle Inspektionen eingetragen und somit dokumentiert werden.

Anmerkungen

Adolf Telsnig e.K. • Dörnbergstr. 27-29 • 34233 Fuldatal
Telefon +49(0)561 98186-0
Telefax +49(0)561 98186-26
E-Mail: info@telsnig.de
Homepage: www.telsnig.de